

8. Physikalisches Staats-Laboratorium.

Bericht des Direktors Professor Dr. A. Voller.

Die Thätigkeit des physikalischen Staatslaboratoriums im Jahre 1897 umfasste — abgesehen von der rein wissenschaftlichen Arbeit — hauptsächlich das Folgende:

1. Die öffentlichen Vorlesungen. Dieselben wurden dem vor 2 Jahren festgestellten Lehrplane gemäss durchgeführt. Es wurden folgende Curse durchgenommen:

Im Sommer 1897: Prof. Voller (Freitags Abends 7½—9 Uhr):
Elektricität und Magnetismus auf Grundlage neuerer Erfahrungen und Anschauungen. (Fortsetzung und Schluss der Wintervorlesungen.)
Dr. Classen: (Dienstags Abends 8—9 Uhr):
Grundzüge der Lehre vom Schall.

Im Winter 1897/98: Prof. Voller (Freitags Abends 7½—9 Uhr):
Physikalische Grundlagen der neueren Elektrochemie.
Dr. Classen (Freitags Abends 8—9 Uhr):
Ueber die verschiedenen Arten der Kraftgewinnung (Wasserräder, Dampfmaschinen, Petroleum-, Gas- und Heissluftmotoren, Elektromotoren).

Die Vorlesungen, an welchen Jedermann unentgeltlich theilnehmen kann, waren, wie seit Jahren, dauernd so stark besucht, dass der kleine Hörsaal unseres Hauses stets überfüllt war. Mit dem Schlusse der Wintervorlesungen nehmen wir von diesem alten engen Saale für immer Abschied; die Vorlesungen im nächsten Winter werden, wie wir hoffen dürfen, bereits in dem schönen und geräumigen Hörsaale unseres neuen Laboratoriumsgebäudes stattfinden, das sich zu unserer grossen Freude seiner Vollendung nähert.

Die Benutzung unserer Bibliothek Seitens der wissenschaftlichen und technischen Kreise unserer Stadt hielt sich auf der gewohnten Höhe; in 65 Fällen wurden auch Bücher für längere oder kürzere Zeit ausgeliehen. Ebenso wurden die täglichen Sprechstunden des Direktors (von 10 bis 12 Uhr Morgens) viel benutzt.

Die amtliche Prüfungsthätigkeit des Laboratoriums wurde ebenfalls in ähnlichem Umfange wie in den Vorjahren ausgeübt. Dieselbe

betrif in 25 Fällen die Prüfung von zusammen 537 meist ärztlichen Thermometern, in 14 Fällen elektrische Arbeiten, insbesondere die Prüfung elektrischer Messgeräthe, Leitungs- und Isolationsmaterialien, Glühlampen etc., in 4 Fällen die Prüfung von Gasglühlampen und sonstiger gastechnischer Gegenstände, in 7 Fällen verschiedene physikalische Untersuchungen. Insgesamt wurden für diese Arbeiten \mathcal{M} 1111.45 Gebühren erhoben.

In beträchtlichem Umfange wurde im Berichtsjahre von Behörden und sonstigen Corporationen (Baudeputation, Seeberufsgenossenschaft, Verwaltung der Jacobikirche, Freihafen-Lagerhausgesellschaft etc.) die Mitwirkung des Berichterstatters zur Begutachtung von Blitzableiteranlagen auf zahlreichen Staatsgebäuden, Kirchen, Speichern etc. in Anspruch genommen. Es ist allmählich von allen massgebenden Behörden anerkannt worden, dass es anzurathen sei, alle öffentlichen Gebäude, welche entweder vielen Menschen zum Aufenthalte dienen oder werthvollen Inhalt bergen, oder welche an sich bedeutungsvoll sind, vor den zerstörenden und unter Umständen verhängnissvollen Wirkungen der Blitzschläge zu schützen. Es ist erfreulich, dass jetzt auch überall Werth darauf gelegt wird, die Blitzschutzanlagen so einzurichten, wie es auf Grund unserer gegenwärtigen Kenntniss der Wirkungsweise elektrischer Entladungen gefordert werden muss.

Von der Feuercasse sind auch im Berichtsjahre alle Blitzschlagfälle auf Hamburgischem Gebiet, welche Schäden verursacht haben, zur Kenntniss des Berichterstatters gebracht worden.

Es ist von Interesse zu sehen, dass wir uns augenblicklich — soweit unser Gebiet in Betracht kommt — in einer Periode geringer Blitzhäufigkeit befinden. Denn während im Jahre 1895 bei der Feuercasse 46, im Jahre 1896 noch 19 Blitzschlagfälle zur Anzeige gebracht wurden, sank deren Zahl im Jahre 1897 auf 6, wovon 3 im Stadtgebiet und 3 auf dem Landgebiet sich ereigneten. Sonstigen Erfahrungen gemäss ist zu erwarten, dass die Blitzhäufigkeit von jetzt ab wieder zunehmen wird.

Die regelmässigen täglichen Grundwasserbeobachtungen an 27 verschiedenen Punkten des Hamburgischen Gebietes wurden in gewohnter Weise fortgesetzt. Die in Beiheft I zu diesem Jahrbuch mitgetheilten diesjährigen Beobachtungen bestätigen die seit einigen Jahren gewonnenen merkwürdigen Resultate über die Vertheilung und das Verhalten des Grundwassers in unserem Boden.

Ueber die wissenschaftlichen Arbeiten, die im Berichtsjahre in unserem Laboratorium ausgeführt wurden, ist an anderen Orten berichtet worden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Voller A.

Artikel/Article: [8. Physikalisches Staats-Laboratorium. XCVI-CXVII](#)